

Hamburg: TK startet Pilotprojekt zum elektronischen Rezept

Hamburg, 31. Januar 2019

Die Techniker Krankenkasse (TK) startet ein Pilotprojekt zum elektronischen Rezept (E-Rezept) in Hamburg-Wandsbek. TK-Versicherte können sich ab sofort in der teilnehmenden Praxis in das Projekt einschreiben und ihre Verordnungen über das Smartphone in der Apotheke einlösen. Welche Vorteile das E-Rezept für Patienten, Ärzte und Apotheker hat, ob es sich bewährt und technisch umsetzbar ist, soll die 18-monatige Pilotphase zeigen.

„Mit der Einführung des E-Rezepts verfolgen wir im Jahr 2019 weiterhin konsequent unsere digitale Agenda“, sagt Maren Puttfarcken, Leiterin der TK-Landesvertretung Hamburg. „Das E-Rezept hat das Potential, ein fester Bestandteil der Versorgung zu werden. Dabei steht die Vernetzung von Patienten, Ärzten, Apotheken und Krankenkassen im Mittelpunkt“, so Puttfarcken weiter.

Rezept per App einlösen

Derzeit nehmen die Arztpraxis "Diabetes Zentrum Wandsbek" und die Privilegierte Adler Apotheke in Wandsbek am Pilotprojekt teil: Die Ärzte des "Diabetes Zentrum Wandsbek" stellen das elektronische Rezept aus. Im Anschluss können TK-Versicherte das E-Rezept unkompliziert über eine App auf dem Smartphone in der Privilegierten Adler Apotheke in Wandsbek einlösen. Damit sparen sie sich die herkömmliche Verordnung auf dem Papier.

Alois Schießl, Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie und Suchtmedizin im Diabetes Zentrum Wandsbek, sieht vor allem bei Folgeverordnungen einen Vorteil. „Das E-Rezept wird uns und auch den Patienten den Praxisalltag sehr erleichtern. Besonders bei Folgeverordnungen und Medikamentenwünschen ist es dann nicht mehr notwendig, allein deshalb die Arztpraxis zu besuchen. Vieles wird dadurch einfacher und schneller werden“, sagt Schießl. Das Arzt-Patienten-Verhältnis solle das E-Rezept aber nicht ersetzen.

Pressemitteilung

Sichere Datenübertragung

Wenn ein Versicherter am Pilotprojekt teilnimmt, erstellt und signiert der Arzt die Verordnung über eine eingerichtete Software-Erweiterung. Versicherte erhalten anschließend die Verordnung sowie einen dazugehörigen QR-Code auf eine App ihres Smartphones. Dieser Code wird in der Apotheke eingescannt und das Rezept daraufhin einmalig abgegeben. Der Übertragungsweg ist Ende-zu-Ende verschlüsselt, und die Rezeptdaten liegen, bis zu deren Abruf in der Apotheke, dezentral in der Arztpraxis.

Versicherte können sich ab dem 1. Februar für das Pilotprojekt anmelden, die ersten elektronischen Rezepte werden voraussichtlich im März ausgestellt. Nach Abschluss des Projekts wird das E-Rezept Teil der elektronischen Gesundheitsakte "TK-Safe" und soll perspektivisch auch bundesweit zur Verfügung stehen. Die Teilnahme an dem Projekt ist für die Versicherten freiwillig.

Hinweis an die Redaktionen

Die TK entwickelt das E-Rezept gemeinsam mit den Technik-Partnern connected-health.eu GmbH und Software-Dienstleistungsunternehmen König IDV GmbH. Weitere Partner sind außerdem die Privilegierte Adler Apotheke in Hamburg-Wandsbek und das Diabetes Zentrum Wandsbek. Das Projekt ist offen für weitere Partner im Postleitzahlengebiet 22041.